

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, BURGPLATZ 5 99423 WEIMAR

## PRESSEMITTEILUNG

### KREISGESCHÄFTSSTELLE

**Sebastian Pfütze**  
Kreissprecher

Burgplatz 5  
99423 Weimar  
Tel: (03643) 90 20 87  
[www.gruene-weimar.de](http://www.gruene-weimar.de)  
[info@gruene-weimar.de](mailto:info@gruene-weimar.de)

Weimar, 16. November 2013

### Bündnis 90/Die Grünen fordern die Verlegung der B7 zwischen Nohra und Umpferstedt auf die A4

Diese Forderung wurde auf der Mitgliederversammlung des KV Weimar am 14.11.2013 einstimmig beschlossen. Den vollständigen Beschluss mit Begründung finden Sie im Anhang 1.

Dazu sagt Sebastian Pfütze, Sprecher des Kreisverbandes: „Mit dieser Forderung stellen wir uns der Realität der mittleren Finanzplanung des Bundes. Vor 2025 wird auf Bundesebene nicht über eine Nordostumfahrung von Weimar gesprochen. Mit Blick auf die sinkenden Verkehrszahlen auf der B7 ist auch danach nicht mit einer Investition zu rechnen. Wenn die B7 aus dem Stadtgebiet auf die Autobahn verlegt wird, kann Weimar endlich auf ehrlicher Grundlage Verkehrsplanung betreiben. Lärmschutzmaßnahmen, zum Beispiel ein Nachtfahrverbot für LKW, sind leichter umsetzbar.“

Vorausgegangen war ein Vortrag der Landtagsabgeordneten Jennifer Schubert zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP). Der zurzeit gültige BVWP wurde 2003 beschlossen und soll im nächsten Jahr überarbeitet werden und dann bis 2025 gelten.

Schon heute ist klar, dass es im neuen BVWP einen Vorrang von Erhaltungsinvestitionen gegenüber Neubauprojekten geben wird. Um wichtige Vorhaben neu bauen zu können, wird es eine neue Kategorie „vordringlicher Bedarf Plus“ geben. Es ist ausgeschlossen, dass es die Nordostumfahrung von Weimar in diese neue Kategorie schafft.

Weiterhin wurde im Vortrag erläutert, dass schon seit langem beschlossen ist, autobahnparallele Bundesstraßen zu Landesstraßen herunterzustufen. Das betrifft zum Beispiel die B 87 zwischen Ilmenau und Weimar, die auf die A 71 und A4 verlegt wird und auch die B7 zwischen Eisenach und Gotha. Die entsprechenden Karten aus dem Landesverkehrsprogramm finden Sie im Anhang 2.

Zusätzlich soll die B 85 zwischen Bad Berka und Weimar in Zukunft nicht mehr durch Legefild führen, sondern nach Westen verlegt werden und durch Nohra führen. In Anhang 3 finden Sie drei Karten zur Führung der Bundesstraßen im Stadtgebiet Weimar heute, in Zukunft ohne und in Zukunft mit Umsetzung der Forderung von Bündnis 90/Die Grünen.

Für Rückfragen erreichen Sie Sebastian Pfütze unter: 0176 320 58 325